

**Verbesserte Cyber-Security für Chemieanlage: Yokogawa stellt System zur Überprüfung von Netzwerken für Asahi Kasei Chemicals Corp. bereit**

Die Yokogawa Solution Service Corporation, eine Tochtergesellschaft der Yokogawa Electric Corporation, erhält von Asahi Kasei Chemicals Corp. den Auftrag zur Bereitstellung eines Cyber-Security-Control-Systems: Durch die Analyse und Überprüfung der Integrität des Datenverkehrs mit dem Automatisierungssystem soll die Funktionstüchtigkeit und Sicherheit von Netzwerken im Werk Mizushima in Japan überprüft werden. Das Cyber-Security-Control-System für Automatisierungssysteme ist eine branchenweite Neuheit und vereint erstmals die technologischen Vorzüge der Netzwerkvisualisierung mit der Erfassung und Analyse des Datenverkehrs.

Angesichts der zunehmenden Bedrohung durch Cyberattacken in den vergangenen Jahren ist die Einführung strengerer Sicherheitsmaßnahmen für Automatisierungskonzepte dringend erforderlich. Das gilt insbesondere in kritischen Infrastrukturen wie z.B. Stromerzeugungsanlagen, Gasanlagen und petrochemische Anlagen. Bei Einsatz des Systems von Yokogawa, das Funktionstüchtigkeit und Sicherheit von Netzwerken überprüft, lässt sich der Kommunikationsfluss auf einem Netzwerk, basierend auf einer regelmäßigen Erfassung und Analyse der Protokolldaten, visualisieren. Werden potenzielle Gefahren wie Datenverkehr von unbekanntem IP-Adressen, Datenübertragungen über unspezifizierte Protokolle oder Ports, Datenverluste etc. erkannt, ermittelt Yokogawa gemeinsam mit dem Kunden die möglichen Ursachen und unterbreitet Vorschläge für erforderliche Verbesserungen und Abhilfemaßnahmen.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen, die sich auf die Überwachung und Analyse von hohem Datenverkehr der Steuerungssysteme beschränken, ist das System von Yokogawa in der Lage, den Status des Datenverkehrs schnell und intuitiv zu visualisieren und zu analysieren. So können mögliche Problemquellen schnellstens beseitigt werden. Yokogawa hat diese Visualisierungstechnologie gemeinsam mit den Professoren Yasuo Okabe (Kyoto University) und Hiroki Takakura (National Institute of Informatics) sowie mit dem National Institute of Information and Communications Technology (NICT) entwickelt.

Yokogawa beliefert seine Kunden mit einer breiten Palette von firmeneigenen hochsicheren Geräten und Systemlösungen und ist auf die Bereitstellung von Dienstleistungen zur kontinuierlichen Betriebsunterstützung spezialisiert.

**Über Yokogawa**

Yokogawa unterhält ein weltweites Netzwerk von 88 Unternehmen an Standorten in über 50 Ländern. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf zukunftsweisende Forschung und innovative Produkte spezialisiert. Industrielle Automatisierung, Test- und Messausrüstung sowie innovative Nischen-Produkte wie z.B. für die Gesundheits- und Luftfahrttechnologie sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Die wichtigsten Zielmärkte

der industriellen Automatisierung sind die Öl- und Gasindustrie, die chemische und pharmazeutische Industrie, die Energieindustrie, die Eisen- und Stahlindustrie, die Zellstoff- und Papierindustrie sowie die Lebensmittelindustrie. Etwa 200 Mitarbeiter der europäischen Yokogawa-Organisation sind an verschiedenen Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland und am Sitz der Yokogawa Deutschland GmbH in Ratingen beschäftigt; mehr als 70 Automatisierungs-, Elektrotechnik- und Verfahreningenieure arbeiten bei Yokogawa Deutschland an der Konzeption, Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Yokogawa Europe B.V. wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet.

Weitere Informationen zu Yokogawa finden Sie unter [www.yokogawa.com](http://www.yokogawa.com).

Pressekontakt: Chantal Guerrero, Tel.: 02102-4983-134, [chantal.guerrero@de.yokogawa.com](mailto:chantal.guerrero@de.yokogawa.com)